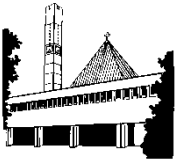
Evangelische
Gemeinde
Kapernaumkirche
Bethanienkirche

Wasser ist Leben

Gemeindebrief
Juli - Oktober
2022

Evangelische Gemeinde Kapernaumkirche Bethanienkirche



Kapernaumkirche am Lerchenauer See
Joseph-Seifried-Str. 27
80995 München

Bethanienkirche Feldmoching
Eberhartstr. 10
80995 München

Büro
Marie-Luise Resch-Jentschura
Annette Schwarz
Di u. Fr 8-12 Uhr, Do 10-12 Uhr
Tel. 089 150 36 57
Fax 089 150 44 85
pfarramt.kapernaumkirche.m@elkb.de

Pfarrerin
Dr. Eva Hanke (Mo-Do),
Tel. 0151 64 45 84 27, eva.hanke@elkb.de

Pfarrer
Uli Leser-von Kietzell, Tel. 089 15 89 27 94,
ulrich.leservonkietzell@elkb.de

Jugendreferentin
Fanny Schnerrer, Tel. 0151 51 20 40 84,
fanny.schnerrer@elkb.de

Kirchenvorstand
Dorothea Liedl, Tel. 089 313 1862
Dr. Johannes Staeves, Tel. 0160 773 96 33

Bankverbindung
IBAN: DE88 7015 0000 0074 1102 71
Stadtsparkasse München

Internet
www.kapernaum-bethanien.de

Förderverein
GEMEINSCHAFT BRAUCHT RÄUME
Gemeinschaft braucht Räume e.V.
Joseph-Seifried-Str. 27
80995 München
Uschi Huttner, Tel. 089 314 63 26,
uhu49@gmx.net

TelefonSeelsorge
Telefonseelsorge
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Servicetelefon Dekanat 089 31 20 31 20

Thema:
Wasser ist Leben
4 „Im Wasser fühle ich mich frei“
5 Fünf-Seen-Pilgerwanderung
8 Kleines Kirchenlexikon

farbig Infoteil:
Gottesdienste
Angebote

Gemeinde:
13 Kirchweihfest mit Flohmarkt
14 Aus dem Kirchenvorstand
15 Neues für Kinder und Familien
16 Sommerpredigtreihe
17 Impressum
18 Freud und Leid

Titelfotos: pixabay

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (November-Februar) ist am 5. September.

Liebe Leserin, lieber Leser,

ohne Wasser kein Leben. Das spüren wir besonders deutlich in den Sommermonaten. Wenn uns nach einem anstrengenden Aufstieg die Zunge am Gaumen klebt – die Wasserflasche ist schon leer – und wir dann in der Hütte den ersten Schluck nehmen. Oder wenn wir völlig durchgeschwitzt und erschöpft an einem heißen Sommertag nach Hause kommen und uns unter die kühle Dusche stellen.

In dieser Ausgabe tauchen wir ein in die lebensspendende Natur des Wassers. Die elfjährige Saya erzählt, warum sie Synchronschwimmen als ihren Sport gewählt hat (S. 4). Ich habe auf den Spuren des Wassers eine Pilgerwanderung durch unser Gemeindegebiet unternommen (S. 5-7). Kein Zufall, dass das Wasser und seine Wohltaten auch für unseren Glauben eine wichtige Rolle spielen; Uschi Huttner gibt dazu im „Kleinen Kirchenlexikon“ einen Überblick (S. 8).

Wir freuen uns, dass wir in den letzten Wochen drei Konfirmanden und viele Kinder taufen durften, aus unserer Gemeinde (S. 18) und darüber hinaus. An Christi Himmelfahrt haben wir zwei Taufen am Ruderregatta-See gefeiert und sind dafür tatsächlich ins Wasser gestiegen.

Lassen Sie sich vom Wasser erfrischen und beleben!

Eine erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihre

Eva Hanke

Eva Hanke

„Im Wasser fühle ich mich frei“

Saya Resch ist die Tochter unserer Pfarramtssekretärin Luise Resch-Jentschura.

Die elfjährige Saya betreibt einen besonderen Sport: Synchronschwimmen. Wir haben uns erzählen lassen, wie sie dazu kam und was ihr daran gefällt.

Saya, seit wann machst du Synchronschwimmen?

Ich habe vor drei Jahren damit angefangen, aber wegen Corona war das Hallenbad lange für alle geschlossen. Im Sommer durften wir dann ganz früh morgens am Samstag ins Freibad zum Trainieren, bevor es geöffnet wurde. Das Trockentraining konnten wir im Sommer zum Glück auch draußen machen.

Und wie kamst du zu diesem Sport?

Ich habe vorher vier Jahre Eishockey gespielt, und als das körperlich immer härter wurde mit den älter werdenden Jungs, habe ich etwas Neues gesucht und schwimmen hat mir immer viel Freude gemacht. Nur bloßes Hin- und Herschwimmen war mir zu langweilig. Das Synchronschwimmen hat mich an die schönen Meerjungfrauen erinnert.

Du bist also gern im Wasser. Was magst du daran?

Ich fühle mich da wie ein Fisch und ganz frei, als ob ich fliege. Dann will ich auch gar nicht mehr aus dem Wasser heraus. Am liebsten tauche ich. Oder auch das Reinspringen macht mir Riesenspaß. Das ist wie in den Himmel springen. Und es ist so schön ruhig unter Wasser, das gefällt mir auch.

Ist das ein Unterschied, ob du trainierst oder einfach nur in einem See schwimmen gehst?

Beim Training ist es anstrengend und ein wenig wild, ich muss die Choreographie lernen und mitzählen, damit wir alle gleich, also synchron miteinander in unseren Bewegungen sind. Manchmal bin ich danach sehr müde. Im See ist es viel ruhiger und entspannender.

Fünf-Seen-Pilgerwanderung

Pfarrerin Eva Hanke ist leidenschaftlich gern zu Fuß unterwegs, noch lieber als mit den Fahrrad.

Auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde gibt es viel Wasser. Fünf Seen – aber nicht nur. Sondern auch Teiche und Tümpel, Bäche und Wasserläufe. Warum also nicht dem Plätschern, Rauschen und Gurgeln folgen? Zu Fuß in gemächlichem Tempo und dabei Augen und Ohren aufmachen. Alle fünf Seen erwandern, aber auch die kleineren Wasser suchen und wahrnehmen. Zeit und Anregung finden zum Sinnieren über das Leben, Gott und die Welt.

Ich beginne meinen Pilgerweg an der Kapernaumkirche am Lerchenauer See, die ihren Namen von der Stadt Kapernaum am See Genezareth hat. Dort verbrachte Jesus wohl einen Großteil seines Lebens. Seine engsten Freunde waren Fischer, im Wasser lag ihr Lebensunterhalt. Von dort ziehe ich los nach Westen. Ich durchquere das naturwüchsige, steinige und waldige Gelände entlang der Bahnstrecke. Regenwasser sammelt sich hier in mehreren Tümpeln, bisweilen überflutet es Teile der Senke.

So komme ich zu unserem zweiten See, dem sogenannten Hundesee oder Ludwigsfelder See. Er ist Teil des Naturschutzgebietes „Allacher Lohe“. In seinem flachen Uferwasser brüten wasserliebende Vögel und leben seltene Amphibien. Ein Ort zum Staunen über Gottes Schöpfung.

Weiter führt mich meine Wanderung nach Norden zum Feldmochinger See. Er wird aus drei Frischwasserquellen gespeist und hat daher eine sehr gute Wasserqualität und eine angenehme Temperatur. „Lebendiges Wasser“ nennt die Bibel das Wasser aus Quellen; es erfrischt in besonderer Weise und gibt so eine Ahnung von dem ewigen Leben, das Gott uns schenken wird. Trinkwasserqualität hat der See selbst freilich nicht, so dass ich mich mit einem Schluck aus meiner Wasserflasche begnügen muss.

Schon zuvor bin ich am Feldmochinger Mühlbach bzw. an seinem Oberlauf, dem Reigersbach, entlanggewandert;

Eine Entenmutter führt ihre Küken am Feldmochinger See aus.

ihm folge ich nun weiter durch Feldmoching. Heute ist der Bach nur noch ein stilles Bächlein. In früheren Zeiten trieb er dagegen drei Mühlen an. Daran erinnern noch die Obermühle, wo heute der Gartenbau des Münchner Baureferats untergebracht ist, sowie das Schrederbächl, das einst der Umlaufgraben der Mittermühle war. Wasser ist Kraft – es mahlt Körner zu Mehl, presst Öl aus Früchten und Saaten, sägt Holz und schleift Steine.

Weiter geht es dem Bach folgend nach Norden, aus Feldmoching hinaus, unter der Autobahn hindurch und über den Würm-Kanal hinweg. Der Kanal wurde angelegt, um Schloss Schleißheim und seine Bewohner mit Wasser zu versorgen. Eine schnurgerade, künstliche Wasserstraße; und doch entstand an ihren Ufern ein Biotop aus Bäumen und Gehölz. Wasser lässt überall wachsen und gedeihen.

Mein Weg führt mich weiter über die Felder bis zu unserem vierten See, dem Regattaparksee. Sein Wasser ist ganz klar. In der großen Wasserfläche spiegeln sich der blaue Himmel und die Wolken. Ein Ort, wo sich Himmel und Erde berühren. Lange sitze ich hier. Ich werfe einen kleinen Kieselstein ins Wasser, beobachte wie sich die Kreise ausbreiten und denke an unser Lied: „Ins Wasser fällt ein Stein..."

Schließlich trete ich den Rückweg nach Feldmoching an. Parallel zum See verläuft der Schwebelbach, dem ich nach Süden bis zu seinem Ursprung aus dem Würm-Kanal folge.

Nur wenige Meter daneben mündet von der anderen Seite der Feldmochinger Mühlbach in den Kanal – ein Drei-Bäche-Eck. Die Betonrampe, über die der Schwebelbach abgeleitet wird, stellt für Fische ein unüberwindbares Hindernis dar; daher wurde vor Kurzem eine Fischtreppe angelegt. Gut, dass wir auf unsere Mitgeschöpfe wieder mehr Acht haben!

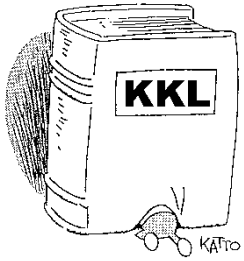
Zurück in Feldmoching mache ich natürlich einen Abstecher zur Bethanienkirche mit ihrem schönen farbigen Fenster hinter dem Taufbecken: Eine weiße Taube und Feuerzungen tauchen in das Wasser ein. Gottes Geist verbindet sich mit dem Wasser und berührt uns in der Taufe zum ersten Mal.

Dann ist es nicht mehr weit bis zum Fasaneriesee. Nach diesem weiten Marsch habe ich mir nun endlich ein Bad verdient, je nach Wetter hüpfe ich in den See oder lasse zumindest die Füße hineinbaumeln. Nur wenige Minuten im Wasser genügen und ich fühle mich wie neugeboren. So kann ich erholt und erfrischt die letzten Meter bis zur Kapernaumkirche zurücklegen.

Die Wanderung umfasst 20 Kilometer und erfordert eine gute Kondition (etwa fünf Stunden reine Gehzeit). Nicht zu empfehlen bei sonnigem und heißem Wetter, da es dann an den Seen sehr voll ist und viele Wegstrecken in der Sonne liegen. Alternativ lässt sich die Tour (mit einigen Umfahrungen) auch mit dem Fahrrad zurücklegen.

Eine ausführliche Wegbeschreibung mit meditativen Texten zum Thema „Wasser“ liegt in der Kapernaum- und Bethanienkirche aus bzw. steht auf unserer Homepage zum Download bereit. Den detaillierten Tourenverlauf mit Karte, GPS-Daten und Fotos können Sie über den QR-Code abrufen.

Und für alle, die lieber mit anderen gemeinsam pilgern: Am Samstag, 24. September, werden wir die Runde in einer kleinen Gruppe erwandern. Anmeldung bis 22. September per E-Mail bei Pfarrerin Eva Hanke.



Das kleine Kirchenlexikon
Stichwort: Wasser

Wasser (H_2O) besteht aus den Elementen Wasserstoff und Sauerstoff. Reines Wasser ist flüssig, durchsichtig, ohne Farbe, Geschmack und Geruch. In fester Form ist es Eis; gasförmig ist es Wasserdampf.

Die Verteilung des Wassers auf der Erde ist sehr unterschiedlich. Die einen können es verschwenden, die anderen sind dankbar für jeden Tropfen. Mangelndes Wassermanagement verursacht oft weitere Knappheit (Übernutzung, Verschmutzung).

Sowohl im Alten wie auch im Neuen Testament ist immer wieder die Rede von Wasser. Von der Schöpfungsgeschichte ganz am Anfang bis zu den letzten Seiten der Offenbarung:

Trinken ist lebensnotwendig. Im 23. Psalm über den guten Hirten heißt es daher: „Er führet mich zum frischen Wasser“. Jesus verwendet das sprudelnde, klare Wasser als Vergleich für das, was der Glaube bewirken kann: „Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen“ (Johannesevangelium 7,38). Vom lebendigen Wasser (frisches Quellwasser im Gegensatz zu abgestandenem oder verunreinigtem Wasser) ist immer wieder die Rede.

Wasser wurde auch zur Reinigung im Alltag oder bei Kulthandlungen verwendet (Taufe, Fußwaschung, Priesterweihe). Jesus ließ sich im Jordanwasser taufen. Die Redewendung „Die Hände in Unschuld waschen“ (seine Schuldlosigkeit beteuern, sich schuldlos darstellen) dürfte auf die Handlung des Pontius Pilatus zurückgehen; er benutzte das damals weit verbreitete Symbol der Reinigung, um jede Schuld am Tod Jesu von sich zu weisen.

zusammengestellt
von Uschi Huttner

Besondere Gottesdienste

Kirchweihfest
So, 10.7. 11 Uhr Bethanien

Diakoniegottesdienst mit Sommerfest
So, 24.7. 11 Uhr Bethanien

Predigtreihe in den Sommerferien
So, 31.7. bis 4.9. (s. S. 16)

Erntedank
So, 2.10. 9:30 Uhr Bethanien
10 Uhr Augustinum
11 Uhr Kapernaum

Reformationstag
Mo, 31.10. 19 Uhr Dankeskirche

Für Jugendliche

Mitarbeiterkreis (MAK)
Mo, 18:30 Uhr Kapernaum
Nächste Treffen: 18.7. 19.9.
Neue Mitarbeiter willkommen,
Informationen bei Merle Staeves,
Tel. 0176 45 55 49 54, merle@staeves.de

Veranstaltungen und Aktivitäten
Informationen auf unserer Homepage oder bei Jugendreferentin Fanny Schnerrer, Tel. 0151 51 20 40 84, fanny.schnerrer@elkb.de

Für Kinder und Familien

Kirchweihfest mit Familiengottesdienst
So, 10.7. ab 11 Uhr Bethanien (s. S. 13)

Sommerfest von Diakonie und Evangeliumskirche
So, 24.7. ab 11 Uhr Bethanien

Familiengottesdienste zu Erntedank
So, 2.10. 9:30 Uhr Bethanien
11 Uhr Kapernaum

Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren
Do, 9:30-11:30 Uhr Bethanien
Erstes Treffen: 15.9.
Informationen bei Ilona Staeves, Tel. 089 31 23 08 96, krabbelgruppe@kapernaum-bethanien.de

Miniclub Lerchenauer Flohzirkus
Di und Do, 8:30-11:30 Uhr Kapernaum
Informationen bei Nicole Rieger, Tel. 0179 603 02 35, Gerlinde Barth-Bressner, Tel. 0176 57 58 19 09

Nähkurse für Kinder ab 8 Jahren
Di, 16:30-18:30 Uhr Kapernaum
Informationen bei Helena El Malek, Tel. 01522 629 80 97, helenamalek@hotmail.com

Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Änderungen oder Teilnahmebeschränkungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder im Pfarrbüro.

weiter auf der Seite 12

	Bethanien / Simeon*	Kapernaum
Sonntag, 3.7. 3. So. n. Trinitatis	Bethanien 9:30 Uhr Reuter mit Taufe	11 Uhr Reuter mit Abendmahl (Traubensaft)
Sonntag, 10.7. 4. So. n. Trinitatis Kirchweih	Simeon 9:30 Uhr Mädler Bethanien 11 Uhr Hanke u. Schnerrer Familiengottesdienst zum Kirchweihfest	⇦⇦⇦⇦⇦⇦⇦⇦⇦
Sonntag, 17.7. 5. So. n. Trinitatis	Bethanien 9:30 Uhr Leser-von Kietzell	11 Uhr Leser-von Kietzell
Sonntag, 24.7. 6. So. n. Trinitatis	Simeon 9:30 Uhr Schuster Bethanien 11 Uhr Schuster Diakoniegottesdienst mit Sommerfest	⇦⇦⇦⇦⇦⇦⇦⇦
Sonntag, 31.7. Reihe „Selig sind, die Frieden stiften“	Bethanien 9:30 Uhr Leser-von Kietzell	11 Uhr Leser-von Kietzell
Sonntag, 7.8. Reihe „Selig sind, die Frieden stiften“	Simeon 9:30 Uhr Reuter	11 Uhr Reuter mit Abendmahl (Wein)
Sonntag, 14.8. Reihe „Selig sind, die Frieden stiften“	Bethanien 9:30 Uhr Hanke	11 Uhr Hanke
Sonntag, 21.8. Reihe „Selig sind, die Frieden stiften“	Simeon 9:30 Uhr Mädler	11 Uhr Mädler
Sonntag, 28.8. Reihe „Selig sind, die Frieden stiften“	Bethanien 9:30 Uhr Schuster	11 Uhr Schuster
Sonntag, 4.9. Reihe „Selig sind, die Frieden stiften“	Simeon 9:30 Uhr Maier	11 Uhr Maier mit Abendmahl (Traubensaft)
Sonntag, 11.9. 13. So. n. Trinitatis	Bethanien 9:30 Uhr Leser-von Kietzell	11 Uhr Leser-von Kietzell
Sonntag, 18.9. 14. So. n. Trinitatis	Simeon 9:30 Uhr Reuter	11 Uhr Reuter

	Bethanien / Simeon*	Kapernaum
Sonntag, 25.9. 15. So. n. Trinitatis	Bethanien 9:30 Uhr Simmert	11 Uhr Simmert
Sonntag, 2.10. Erntedank	Theatersaal im Augustinum 10 Uhr Mädler u. Oppel Ökumenischer Gottesdienst Bethanien 9:30 Uhr Hanke u. Schuster Familiengottesdienst	11 Uhr Hanke u. Schuster Familiengottesdienst
Sonntag, 9.10. 17. So. n. Trinitatis	Bethanien 9:30 Uhr Hildmann	11 Uhr Hildmann
Sonntag, 16.10. 18. So. n. Trinitatis	Simeon 9:30 Uhr Schuster	11 Uhr Schuster Einführung der Konfirmanden
Sonntag, 23.10. 19. So. n. Trinitatis	Bethanien 9:30 Uhr Reuter	11 Uhr Reuter
Sonntag, 30.10. 20. So. n. Trinitatis	Simeon 9:30 Uhr Mädler	11 Uhr Mädler
Montag, 31.10. Reformationstag	⇨⇨⇨⇨⇨⇨⇨⇨	Dankeskirche 19 Uhr Reuter u. Bickhardt Festgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 6.11. Drittletzter So. im Kirchenjahr	Bethanien 9:30 Uhr Maier mit Abendmahl (Wein)	11 Uhr Maier mit Abendmahl (Wein)

* Simeonkapelle im Augustinum
Zutritt derzeit nur mit negativem Corona-Test und medizinischer Maske.
Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Regelungen.

Veranstaltungen und Konzerte

Förderverein
Di, 19.7. 19 Uhr Kapernaum
Hauptsache Musik… Musik-Fans legen los, von Klassik bis Rock, in der Pause Essen und Getränke

Musizieren

Chor „true voices“
Do, 19:45-22 Uhr Kapernaum
Informationen bei Phillipp Forsthoff
Tel. 0163 775 15 22

Kirchenband
Informationen bei Alexander Kogan,
Tel. 089 31 28 87 40

Für Erwachsene

Kirchencafé Bethanien
So, 9:30 Uhr, wenn kein Gottesdienst ist
7.8. 21.8. 4.9. 18.9. 16.10. 30.10.

Qi Gong
Do, 9:30-11 Uhr Kapernaum (nur bis Ende Juli)
Informationen bei Lena Dreier,
Tel. 089 361 28 36

Fünf-Seen-Pilgerwanderung
Sa, 24.9. Anmeldung bis 22.9. bei Pfarrerin Eva Hanke (s. S. 5-7)

Für Senioren

Beratung der Diakonie
Mo, 9-11 Uhr Kapernaum

Gesundes Mittagessen
Mo, Di und Mi, 12 Uhr Kapernaum

Begegnungstreff 60plus

Fr, 22.7. 16 Uhr Kapernaum
Tanz in den Sommer mit Marion Hofmeister

Fr, 16.9. 15 Uhr (!) Besuch des Alten- und Service- Zentrums, Stanigplatz 8a

Fr, 21.10. 16 Uhr Kapernaum
Vortrag „Was ist Gesundheit?“
von Dr. med. Werner Klaubert

Seniorencafé Bethanien
Do, 15-17 Uhr
28.7. 25.8. 29.9. 27.10.
Informationen bei Ilona Staeves,
Tel. 089 31 23 08 96

Seniorenkreis Ludwigsfeld
Do, 14:30 Uhr
30.6. 21.7. 15.9. 20.10.
Informationen bei Erika Fernolend,
Tel. 089 150 73 51

Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Änderungen oder Teilnahmebeschränkungen möglich. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder im Pfarrbüro.

Kirchweihfest mit Flohmarkt

Wie in jedem Jahr feiern wir den „Geburtstag“ der Bethanienkirche mit einem Sommerfest. Los geht es mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr. Danach werfen wir den Grill an, es gibt Bier vom Fass und später Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Im schattigen Pfarrgarten lässt es sich gut aushalten und es ist viel Platz zum Spielen und Toben. Und natürlich gibt es auch wieder lustige Spielgeräte.

Erstmals veranstalten wir auch einen Flohmarkt. Gegen eine Spende von 5 Euro kann jeder seinen Stand aufbauen und verkaufen, was sich in den Schränken und im Keller so angesammelt hat. Wer sich anmeldet, bekommt einen Bierzelttisch gestellt, aber man kann auch spontan vorbeikommen. Wir sind gespannt, welche Schätze es da zu kaufen geben wird…

Sonntag, 10. Juli, 11 Uhr Familiengottesdienst,
ab 12 Uhr Sommerfest, ab 13 Uhr Flohmarkt
Anmeldung: flohmarkt@kapernaum-bethanien.de

Aus dem Kirchenvorstand

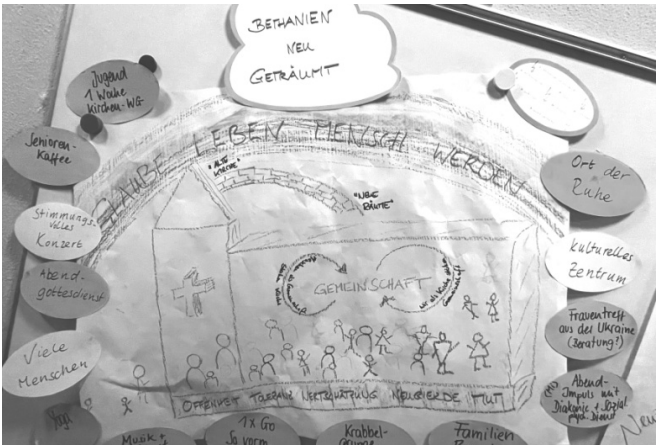
Johannes Staeves ist Vertrauensmann unseres Kirchenvorstandes.

Einmal im Jahr verbringt der Kirchenvorstand ein gemeinsames Wochenende, um aktuelle Themen, aber auch längerfristige Konzepte zu besprechen. Diesmal waren wir vom 25. bis 27. März in der Langau im Pfaffenwinkel. Mit Alpenpanorama und der nahegelegenen Wieskirche ein schöner Ort, den wir immer wieder gern besuchen.

Ein Thema war die Landesstellenplanung. Wir sind froh, dass mit Pfarrerin Eva Hanke und Religionspädagogin Fanny Schnerrer zwei lange vakante Stellen neuen Schwung erhalten. Aber es ist absehbar, dass wir in den nächsten Jahren auch im Münchner Norden mit weniger Stellen und Bewerbern rechnen müssen. Da gilt es, die knappen Ressourcen mit den uns wichtigen Aufgaben einzuplanen, effizient und zusammen mit den Nachbargemeinden.

Ein weiterer Punkt war die Nutzung von Bethanien. Kirche nicht nur für Gottesdienste? Kulturveranstaltungen und Treffen aller Generationen? Ganz nach dem Motto des langjährigen Leiters der Evangelischen Dienste in München Klaus Schmucker „Lasst uns drüber reden, was wir wollen. Und dann lasst uns schauen, wie das geht“ haben wir Ideen gesammelt und dabei dieses Plakat gestaltet.

„Bethanien neu geträumt“: Familienbrunch, Musik und Kleinkunst, Ort der Ruhe… Wenn auch Sie Träume, Wünsche und Anregungen für die Bethanienkirche haben, dann sprechen Sie uns an oder nehmen Sie an unserer Umfrage teil: www.kapernaum-bethanien.de/umfrage



Neues für Kinder und Familien

Wer macht mit mir Musik? Wenn ihr jemand kennt, der eine Musikgruppe für kleine Kinder anbieten könnte, meldet euch bei Pfarrerin Eva Hanke.

Vor einigen Monaten haben wir euch gefragt: Welche Angebote wünscht ihr euch? Familiengottesdienste standen da ganz oben. Aber auch Aktionstage und Freizeiten, eine Eltern-Kind-Gruppe und eine Musikgruppe für kleine Kinder zählten zu den Wünschen. Wir freuen uns sehr, dass wir einige dieser Wünsche inzwischen wieder erfüllen können. Weil Corona es wieder zulässt. Und weil unser Gemeinde-Team wieder komplett ist.

In den Pfingstferien fand in diesem Jahr endlich wieder das Kinderzeltlager in Königsdorf statt. Und in der Nacht vom 1. auf den 2. Juli waren Grundschulkinder zur Lesenacht in die Kapernaumkirche eingeladen.

Im Herbst wird eine neue Eltern-Kind-Gruppe starten. Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Mamas und Papas treffen sich dann vierzehntägig im Gemeindesaal der Bethanienkirche, zum Spielen, Ratschen, Kaffeetrinken.

Schon ab Juli wird Helena El Malek im Gemeindehaus der Kapernaumkirche Nähkurse für Kinder ab 8 Jahren anbieten (Anfänger), bei entsprechender Nachfrage auch einen einwöchigen Kurs in den Ferien. Sie hat einen Bachelor in „Fashion Design“ und ist Gewinnerin des Münchner Modepreises 2022.

Und für alle anderen Wünsche gilt: Es ist ganz viel möglich, wenn viele sich einbringen. Zum Beispiel eine Krabbelgruppe am Lerchenauer See. Wir haben die Räume. Wir bieten organisatorische Unterstützung. Wir freuen uns, wenn Leben in der Bude ist.

Alle Angebote mit allen Daten findet ihr auf S. 9.

Predigtreihe in den Sommerferien „Selig sind, die Frieden stiften“

Auch auf der diesjährigen Osterkerze in der Kapernaumkirche ist die weiße Taube als Symbol des Friedens zu sehen. Die Kerze wurde wie in den vergangenen Jahren von Juliane Kellerer und Ruth Lange gestaltet.

Was wir uns noch vor wenigen Monaten nicht vorstellen konnten, ist eingetreten: In Europa herrscht wieder Krieg. Dass wir in Frieden leben, ist auf einmal keine Selbstverständlichkeit mehr. Für unsere Predigtreihe in den Sommerferien sind wir daher auf die Suche gegangen nach Vorbildern und Strategien, wie ein friedliches Miteinander gelingen oder wiederhergestellt werden kann. Denn Frieden fängt bei jedem Einzelnen an…

So, 31.7. Pfarrer Ulrich Leser-von Kietzell
Friede durch Teilung von Macht (2. Mose 18,13-23)

So, 7.8. Dekan Felix Reuter
Jakob und Esau versöhnen sich (1. Mose 33,1-16)

So, 14.8. Pfarrerin Dr. Eva Hanke
Ratschläge für das Leben im Exil (Jeremia 29,1-13)

So, 21.8. Pfarrerin Dr. Inken Mädler
Schalom – Frieden in vielen Facetten

So, 28.8. Pfarrerin Sophie Schuster
Vom Miteinander in der Gemeinde
(1. Korinther 14,1-5 und 31-33)

So, 4.9. Prädikant Harald Maier
Trennung um des Friedens willen
(Apostelgeschichte 15,36-41)

Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht in der Mitte.

Weltladen
LDMOCHING
Fairen Handel

Josef-Frankl-Str. 58 www.feldmochinger-weltladen.de Tel.: 089 3147262
Öffnungszeiten Die. bis Sa. 9 bis 12.30 Uhr und Die., Do., Frei. von 15 bis 18 Uhr

Saison-Gemüse frisch vom FELDmochinger Gärtner

Unsere Verkaufsplätze:
Freitag 13-18 Uhr Feldmoching, Walter-Sedlmayr-Platz
Samstag 8-13 Uhr Unterschleißheim Rathausplatz

Feldmochinger Gemüsebau
Gogeff
Kaufen wo es wächst

Peter Gogeff Gemüsebau • Heppstr. 96 • 80995 München
www.gemüsebau-gogeff.de • Tel. 089/3145343

Sie kommen mit Bus und Bahn und mit dem Radl können Sie nach Hause fahrn!

RADL-WELT®

Sie finden in unserem Sortiment u.a. Premiummarken wie "Bergamont", "Steppenwolf", E-Bikes von "Riese & Müller" und andere Hersteller.
Oder Sie kommen einfach mit Ihrem alten Rad zu uns
und wir setzen es wieder instand.

Josef-Frankl-Str. 42 • 80995 München
Tel.: 089 - 32 60 62 63
info@radl-welt.de • www.radl-welt.de
Sie finden uns im ehemaligem Schuhgeschäft REISCHL

BERGAMONT bicycles BOSCH

Impressum Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kapernaum-Bethanien-Kirche

Inhaber und Verleger Evang.-Luth. Kapernaum-Kirchengemeinde München
Joseph-Seifried-Str. 27, 80995 München

Redaktion Pfarrerin Dr. Eva Hanke (verantwortlich), Dr. Daniel Hanke, Ursula Huttner

Bildnachweis Archiv (13 oben, 14 unten), Eva Hanke (5, 6, 16), Komoot OpenStreetMap (7), pixabay (1, 15, 20), Luise Resch-Jentuschura (4), Roland Schmid (3), Johannes Staeves (13 unten, 14 oben)

Anzeigen Evang.-Luth. Pfarramt Kapernaumkirche,
Joseph-Seifried-Straße 27, 80995 München

Druck Offset Friedrich, Zum Grenzgraben 23a, 76698 Ubstadt-Weiher

Auflage 3.200 (Gedruckt auf Recycling-Papier Revive 100 Natural)

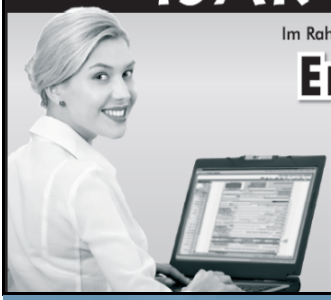
optik westermeier

Wir präsentieren Brillenmode in einer Auswahl von weit über

1400 Fassungen

Optik Westermeier GmbH 80995 München Lassallestr. 95 Tel 1 50 36 20

ISAR E.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN



Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen und beraten wir ganzjährig und erstellen Ihre

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

- wenn Ihre Einkünfte (Höhe unbegrenzt) nur aus Lohn, Gehalt, Rente, Pension und Unterhalt bestehen und
- zusätzliche Miet-/Zinseinnahmen € 13.000, bei Ehegatten € 26.000, nicht übersteigen

Nietzschestraße 25, 80807 München
Telefon 089 / 358 27 19 - 0
U2 Milbertshofen / Schopenhauerstraße

Gewolf-Geriatric-Care

GmbH Co. KG

Ambulanter Pflegedienst

Grashofstraße 7
80995 München

Tel.: 089-15001555
Fax: 089-37067666

info@gewolf-geriatric-care.de
www.gewolf-geriatric-care.de

Viele reden vom Helfen - wir tun es!
Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem Gott meines Lebens.

Psalm 42,3